

Presseinformation

29. Mai 2018

NÖ Landesregierung fördert schulische Tagesbetreuung

LR Teschl-Hofmeister: Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Niederösterreich weiter verbessern

In ihrer heutigen Sitzung stellte die NÖ Landesregierung neue Personalkostenzuschüsse für die Träger von schulischer Tagesbetreuung zur Verfügung. Aufgrund der Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den Ausbau ganztägiger Schulformen wurden 342.000 Euro genehmigt.

Bildungs- und Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister dazu: „Durch die 15a-Vereinbarung mit dem Bund, können wir sicherstellen, dass die Schülerinnen und Schüler im Freizeitbereich der schulischen Tagesbetreuung ideal betreut sind. Das Land fördert die Kosten der engagierten Pädagoginnen und Pädagogen, die diese hochqualitative Betreuung garantieren. Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist es besonders wichtig, dass Eltern ihre Kinder gut betreut wissen.“

Die freigemachten Mittel gehen an den Magistrat St. Pölten, die Stadtgemeinde Mödling, die Sonderschulgemeinde Schwechat und die Schulgemeinde Rogatsboden. Seit dem Schuljahr 2011/2012 stehen Niederösterreich insgesamt rund 87,5 Millionen Euro aus dem Vertrag zwischen Bund und Ländern für Investitions- und Personalkosten der schulischen Tagesbetreuung zur Verfügung.

„Ich bekenne mich zur weiteren Förderung der schulischen Tagesbetreuung. In Niederösterreich wird sie bereits an mehr als 400 Standorten angeboten. Niederösterreich ist ein Familienland. Dafür sehe ich diesen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf als wichtige Grundlage“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.